

Modulkatalog

Modul: FK 1 Grundlagen der Fachkommunikation				
verantwortlich:	Prof. Dr. Carlos Melches			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Internationale Fachkommunikation und Übersetzen (B. A.)	jedes Wintersemester 1. Sem.	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: 1.1 Grundlagen des Übersetzens Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 32 h Prüfungsvorbereitung: 26 h</p> <p>Übung: 1.2 Berufskunde des Übersetzens (sprachübergreifend) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: 1.3 Informationstechnologien der Fachkommunikation 1 Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	keine			

<p>Bildungsziele:</p>	<p>Vorlesung: Grundlagen des Übersetzens Ziel ist es, die Studierenden für grundlegende Probleme des professionellen Übersetzens zu sensibilisieren und ihnen einen systematischen Überblick über das breite Tätigkeitsfeld eines Übersetzers zu geben. In dieser LV sollen theoretische und praktische Grundlagen gelegt werden.</p> <p>Übung: Einführung in das Übersetzen (sprachübergreifend) Grundlage ist die Erkenntnis, dass das Übersetzen verschiedene Grundkompetenzen erfordert, die sich einander bedingen und die damit auch ganzheitlich zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz, • pragmatische Kompetenz, • Sprachkompetenz, • Kulturkompetenz, • Transferkompetenz. <p>Die Studierenden lernen anhand fiktiver Übersetzungsaufträge die einzelnen Phasen des Übersetzungsprozesses kennen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichten des Übersetzerarbeitsplatzes (Kommunikationstechnik, Hard- und Software), • Dokumentenmanagement (Anlegen von Datenverzeichnissen und Textlisten), • Annahme von eingehenden Ausgangstexten, • Überprüfen des expliziten Übersetzungsauftrages, • Aufstellen der Zieltextvorgaben, • Analyse des Ausgangstextes einschließlich Feststellen sprachlicher und fachlicher Mängel, • Formulieren der Übersetzungsstrategie, • Anfertigen des Zieltextes, • Qualitätssicherung anhand der DIN EN 15038, • Absenden des Zieltextes, • Nacharbeiten (Archivieren von Ausgangs-, Ziel- und Hilfstexten, Festhalten der recherchierten terminologischen Ergebnisse). <p>Darüber hinaus sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • befähigt werden, selbstständig verschiedene Hilfsmittel zu benutzen, insbesondere eine gute (Internet-)Recherche durchzuführen und den Grad der Zuverlässigkeit der Quelle selbstständig feststellen zu können, • mit den in der Ausgangs- und Zielsprache vorhandenen Hilfsmitteln vertraut gemacht werden, • die verschiedenen für das Anfertigen einer Übersetzung notwendigen Tools (Translation-Memory-Systeme, Lektoratssysteme, Lokalisierungssoftware) kennenlernen. <p>Übung: Informationstechnologien der Fachkommunikation 1 In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende IT-Kenntnisse vermittelt, die für die Berufspraxis im Bereich der Fachkommunikation eine notwendige Voraussetzung darstellen. Die Studierenden sollen wichtige Schlüsselkompetenzen zum Umgang mit Hardware, Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen erlangen, um das Printlayout digitaler Dokumente mit einem Textverarbeitungsprogramm professionell zu gestalten und Informationen mit einem Präsentationsprogramm multimedial darzubieten.</p>
<p>Studien-/Prüfungsleistung:</p>	<p>Klausur (60/90 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)</p> <p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>

Modulkatalog

Modul:		FK 2 Grundlagen der Sprachwissenschaft		
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Grundlagen Gesamtaufwand (h): 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58h Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen 48h Klausurvorbereitung 10h</p> <p>Übung: Textanalyse und Textproduktion Gesamtaufwand (h): 60h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28h Hausaufgaben: 26h Prüfungsvorbereitung: 2h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: 2.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse bezüglich Gegenstands, Terminologie, Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft • Verständnis von Sprache als Kommunikationsmittel und System • Kenntnisse in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Textgrammatik, Syntax und Pragmatik <p>Übung: 2.2 Textanalyse und Textproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb textlinguistischer Kenntnisse mit besonderer Berücksichtigung der funktionalen Analyse • Einführung in die professionelle Kommunikation und in das Textdesign • Grundzüge wissenschaftlichen Schreibens 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul:		FK 4 Wirtschaftswissenschaften		
verantwortlich:	Dr. Christiane Zehrer			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: 4 Seminar : Übung: Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 180 h Vorlesung: <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 64 <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 116 Vor- und Nachbereitung, Recherche 76 Prüfungsvorbereitung (Klausur/Referat) 40			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Aneignung von Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft in den Bereichen der Volkswirtschaftslehre wie das Wirtschaften, allgemeine Markt- und volkswirtschaftliche Kreislauftheorie, Funktionen des Geldes sowie Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere die kaufmännischen Grundlagen einer Unternehmensgründung sowie der Rechtsformen der Betriebe, ihrer inhaltlichen Ausgestaltung wie Organisation, unternehmerische Entscheidungen, externes und internes Rechnungswesen, die unternehmerischen Rechtsgeschäfte und Steuern.</p> <p>Studierende sollen die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse festigen und in die Lage versetzt werden, einfache buchhalterischen Arbeiten, einfache Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sowie betriebsorganisatorische Überlegungen unter betriebswirtschaftlichen Aspekten und unternehmerische Entscheidungen treffen zu können</p> <p>Studierende sollen zu einer Existenzgründung ermutigt werden, z.B. zur Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit</p> <p>Studierende sollen Grundverständnisse vermittelt bekommen, vor allem von den Themen, die für eine spätere berufliche Tätigkeit als Übersetzer, im Besonderen als freiberuflicher Übersetzer, notwendig sind.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 min			
	<i>Bewertung:</i> Wird vom jeweiligen Dozenten festgelegt			

Modulkatalog

Modul:	FK 5 Fremdsprachliche Kompetenz en I			
verantwortlich:	Dr. Christiane Zehrer			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 1. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 180 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 84 h Hausaufgaben: 66 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, sprachlich und fachlich anspruchsvolle Texte zu verfassen, die lexikalisch, stilistisch und grammatisch korrekt sind und die die jeweiligen Textsortenkonventionen berücksichtigen			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FK 6 Grundlagen der Fachkommunikation II				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester im 2. Sem.	Vorlesung: 2 Übung: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: 6.1 Grundlagen interkulturellen Handelns Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 43 h Prüfungsvorbereitung: 15 h</p> <p>Übung: 6.2 Präsentation Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p> <p>Übung: 6.3 Informationstechnologien der Fachkommunikation Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Lösen von Komplexaufgaben: 24 h Prüfungsvorbereitung: 4 h</p>			
Credits:	7			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: 6.1 Grundlagen interkulturellen Handelns Das interkulturelle Handeln wird in diesem Kontext als Hilfsdisziplin der Translationswissenschaft aufgefasst. Es soll die Interkulturalität in einem weiteren Kontext erschlossen werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, den theoretischen Diskurs anhand der Beschäftigung mit einem bestimmten Problem- bzw. Kulturkreis durchzuführen.</p> <p>Übung: 6.2 Präsentation Ziel ist der Erwerb der praktischen Fertigkeit, für ein definiertes Unternehmen vor einer definierten Zielgruppe als Event eine Präsentationsveranstaltung durchzuführen.</p> <p>Übung: 6.3 Informationstechnologien der Fachkommunikation Die Studierenden werden befähigt, mit Hilfe eines Datenbankprogramms große Datenmengen zu verwalten und einen schnellen und strukturierten Zugriff zu organisieren. Dabei werden innerhalb der Übungen Beispiele herangezogen, die praxisorientierte und anwendungsnahe Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, um die Software zum persönlichen Werkzeug werden zu lassen.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (90 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.			

Modulkatalog

Modul: FK 7 Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens				
verantwortlich:	Dr. Christiane Zehrer			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester im 5 Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Gesamtaufwand: 90 h Präsenzstudium: 32 h Selbststudium: 58 h Vor-/Nachbereitung: 32 h Prüfungsvorbereitung: 26 h</p> <p>Übung: Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens Gesamtaufwand: 60 h Präsenzstudium: 32 h Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p>			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Vorlesung Spezifische Aspekte des Übersetzens und Dolmetschens soll</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Studierenden mit den praktischen Problemen in den verschiedenen Teilbereichen des Übersetzens und Dolmetschens bekannt machen, · die Studierenden zu einem theoretischen Grundlagenverständnis der eigenen professionellen Tätigkeit führen, · eine Grundlage für die Teilmodule Übersetzen und Dolmetschen sowie für eigene Untersuchungen z. B. im Rahmen der BA-Arbeit bieten. <p>Das Übung soll</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fragen zur Vorlesung sowie aus dem Selbststudium klären, · die Studierenden in das wissenschaftliche Arbeiten einführen, · die Studierenden zu selbstständigen Darstellungen eigener Untersuchungen befähigen · die Studierenden mit den Normen wissenschaftlichen Arbeitens und der Gestaltung von Texten vertraut machen. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (90 Min.)			
	Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.			

Modulkatalog

Modul:	FK 9 Fremdsprachliche Kompetenz en II			
verantwortlich:	Dr. Christiane Zehrer			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B.A.)	jedes Sommersemester ein Semester im 2. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 6 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand (h): 180 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 96 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 84 h Hausaufgaben: 66 h Prüfungsvorbereitung: 18 h			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER)			
Bildungsziele:	Fähigkeit, die Kenntnisse im Englischen sicher im Sprachhandeln einzusetzen Übung: Kontrastive Grammatik und Stilistik Erwerb von grammatischen und stilistischen Kompetenzen, insbesondere auch im fachsprachlichen Kontext und mit Blick auf kontrastive Aspekte und das Übersetzen Übung: Mündliche Kompetenz Erwerb der praktischen Fertigkeit, in den gängigen Kommunikationssituationen im Beruf adäquat zu interagieren und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren Übung: Schriftliche Kompetenz Fähigkeit, Texte nach professionellen Maßstäben zu verfassen und zu redigieren			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur 90 Min.			

Modulkatalog

Modul: FK 10 Fachsprachliches Übersetzen I				
verantwortlich:	Dipl. Übersetzer Carsten Behrend			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester 2. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen I de-en (FK10.1) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen I en-de (FK10.2) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effizient das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragsspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul: FK 11 Theoretisches/praktisches Studiensemester im Ausland				
verantwortlich:	Dipl. Übersetzer Carsten Behrend			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester zwei Semester (Projekt) 3. Semester im Ausland	Vorlesung: Seminar : Übung: Praktikum: Projekt: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 900 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 836 h (Praktikum bzw. Studium im Ausland, Hausarbeit)			
Credits:	30			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Translationswissenschaft, Fremdsprachliche Kompetenz en II			
Bildungsziele:	Durch das Studiensemester im Ausland vertiefen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse sowie ihre fremdkulturelle Kompetenz. Es werden ihnen zudem Übersetzungs- und Dolmetschfertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, in Alltagssituationen im Studien- und Wohnumfeld Interkulturalität zu (er)leben.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Von Gasthochschule bzw. von Arbeitgeber abhängig			
	Hausarbeit			

Modulkatalog

Modul: FK12 Spezifische Aspekte der Fachkommunikation II				
verantwortlich:	Prof. Dr. Martina Schwanke			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester 4. Sem.	Vorlesung: 4 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Vorlesung: Grundlagen der Terminologiewissenschaft (FK12.1) Gesamtaufwand: 90 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p style="text-align: right;">Selbststudium: 88 h Vor-/Nachbereitung: 62 h Prüfungsvorbereitung: 26 h</p> <p>Übung: Spezifische Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens (FK12.2) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 26 h Prüfungsvorbereitung: 2 h</p> <p>Vorlesung: Rechtswissenschaften (FK12.3) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h</p> <p style="text-align: right;"><input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Hausaufgaben: 14 h Prüfungsvorbereitung: 14 h</p>			
Credits:	8			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Vorlesung: Grundlagen der Terminologiewissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Vorlesung soll den Studierenden die Grundlagen der Terminologiewissenschaft und ihrer Geschichte und Anwendung vermitteln. Die Vorlesung soll den Studierenden als Vorbereitung zu den Terminologieübungen im 6. und 7. Semester dienen. <p>Übung: Spezifische Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens</p> <ul style="list-style-type: none"> Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten <p>Vorlesung: Rechtswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Lehrveranstaltungen werden grundlegende theoretische Kenntnisse zum deutschen Rechtssystem vermittelt. Die Studierenden gewinnen Kenntnisse über juristische Institutionen sowie deren Vertreter und die Abläufe vor Gericht und Behörden. Sie sind in der Lage, Rechtsbeziehungen und –geschäfte im Gefüge des Gesamtrechts einzuordnen und Vergleiche zwischen den Rechtssystemen ihrer Arbeitssprachen herzustellen. Dadurch werden sie befähigt, in der Berufspraxis als professionell Handelnde die Rechte und Interessen aller Beteiligten zu wahren. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul:		FK 15 Fremdkulturelle Kompetenz en		
verantwortlich:	NN			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester 1 Semester 4. Semester	Vorlesung: 2 Seminar : Übung: 2 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand - Vorlesung(h): 90h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 58h Die Anteile Vor-/Nachbereitung/Prüfung können nicht weiter spezifiziert werden, weil sie abhängig von der Prüfungsform sind Gesamtaufwand – Übung (h): 60h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium (h): 32h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium (h): 28h			
Credits:	5			
Voraussetzungen:	Keine			
Bildungsziele:	Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse für eine interkulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für kulturelle Zusammenhänge sowie für die Eigenart des Landes wecken • stereotype Vorstellungen und Vorurteile reflektieren • sich mit der eigenen und fremden Kultur auseinandersetzen • aktuelle Beiträge aus den Medien rezipieren und diskutieren 			
Studien-/Prüfungsleistung:	Die zu erbringenden Prüfungsleistungen werden von der jeweiligen Lehrkraft zu Beginn des Semesters definiert.			

Modulkatalog

Modul:		FK 18 Praxisbezogene Projektarbeit		
verantwortlich:	Prof. Dr. Carlos Melches			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Internationale Fachkommunikation und Übersetzen (B. A.)	jedes Wintersemester oder Sommersemester 1 Semester im 4, 5. oder 6. Semester	Vorlesung:0 Seminar : 0 Übung: 0 Praktikum:0 Projekt: 4	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: 240 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 176 h (Hausaufgaben, finale Hausarbeit)			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	18.1 Projekt: Die Projektarbeit soll dem/der Studierenden Einblicke in die Praxis der Fachkommunikation und des Übersetzens vermitteln. Außerdem soll er/sie befähigt werden, eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig zu bearbeiten. Als wünschenswert wird ausdrücklich die Anbindung an eine externe Institution, z. B. an ein Industrieunternehmen, gewertet.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Projektbericht (Hausarbeit)			
	<i>Bewertung:</i> Aufbau des Projektberichtes und methodologisches Vorgehen, Erfüllung der Ziel- und Aufgabenstellung unter fachlichen Gesichtspunkten, formale Aspekte (Umsetzung der vorgegebenen Regeln zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Typographie und zum Layout), sprachliche Aspekte (Rechtschreibung und Zeichensetzung, Grammatik, Stil), ggf. Realisierung der besonderen firmeninternen Vorgaben			

Modulkatalog

Modul: FK 19 Terminologiearbeit I				
verantwortlich:	Prof. Dr. Reinhard Rapp			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester 5. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Übung: Funktionale Terminologiearbeit (FK19.1) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h			
Credits:	4			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Terminologiewissenschaft (Modul FK12, Vorlesung FK12.1 Grundlagen der Terminologiewissenschaft)			
Bildungsziele:	Bei der funktionalen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Terminologiearbeit nicht wortschatz-, sondern begriffsorientiert ist und dass im Übersetzungsprozess bei der Erstellung eines Zieltextes funktionale Faktoren – z. B. Empfängerbezug, Textsortenabhängigkeit, Intention – eine Rolle spielen. Dies gilt insbesondere auch für die Verwendung von Terminologie. Damit Rechercheergebnisse beim Übersetzen jedoch wiederverwendbar sind, müssen neben den ausgangs- und zielsprachigen Benennungen auch die Faktoren, die zur Feststellung der Äquivalenz geführt haben, festgehalten werden.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Hausarbeit (terminologische Datenbank)			
	Bewertung: Nach Punktsystem			

Modulkatalog

Modul: FK 20 Fachsprachliches Übersetzen III				
verantwortlich:	Dipl. Übersetzer Carsten Behrend			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	Jedes Wintersemester ein Semester 5. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen III de-en (FK20.1) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen III en-de (FK20.2) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effizient das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragsspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul:		FK 23 Dialogdolmetschen		
verantwortlich:	Prof. Dr. Ingrid Fehlauer			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Internationale Fachkommunikation und Übersetzen (B. A.)	jedes Wintersemester ein Semester im 5. Semester	Vorlesung: Seminar : Übung: 4 Praktikum: Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Übung Gesamtaufwand: 120 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 64 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 56 h Recherchearbeiten / Dolmetschvorbereitung: 22 h Präsentationsvorbereitung: 4 h Gedächtnistraining 14 h Erarbeitung eines eigenen Notiersystems: 14 h Prüfungsvorbereitung: 2 h			
Credits	5			
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FK6, FK7, FK9, FK12			
Bildungsziele:	Ziel der Übung „Dialogdolmetschen“ ist es, - die Studierenden in professionelle Dolmetschtechniken (Simultandolmetschen, uni- u. bilaterales Dolmetschen, Übersetzen vom Blatt) einzuführen, - die Studierenden für Spezifika des Dolmetschens von Wirtschaftsverhandlungen mit einem Grundlagenverständnis des Dolmetschers/der Dolmetscherin als Kulturmittler/in zu sensibilisieren, - theoretische und praktische Hinweise für das Gedächtnistraining und den Aufbau eines individuellen Notiersystems zu geben. Ziel der Übung „Dialogdolmetschen“ ist, Studierenden die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln um sie in die Lage zu versetzen <ul style="list-style-type: none"> • kurzen Vorträgen zu folgen, Hauptaussagen zu verstehen, sich Notizen zu machen und sie in der Fremd- oder Muttersprache inhaltlich korrekt wiederzugeben ▪ zweisprachige Glossare zu spezifischen Themenbereichen zu erstellen ▪ gezielt Rückfragen zu stellen und Informationen einzuholen ▪ komplexe Sachverhalte und Informationen korrekt zu übertragen ▪ Detailinformationen umfassend weiterzugeben ▪ bei Interessenkonflikten und Auffassungsunterschieden zwischen den Gesprächspartnern zu vermitteln. 			
Studien-/Prüfungsleistung:	mündliche Prüfung 30 min			

Modulkatalog

Modul: FK 24 Terminologiearbeit II				
verantwortlich:	Prof. Dr. Reinhard Rapp			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	jedes Sommersemester ein Semester 6. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 2 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Übung: Systematische Terminologiearbeit (FK24.1) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Recherchearbeiten: 12 h Projekt: 16 h			
Credits:	4			
Voraussetzungen:	Grundlagen der Terminologiewissenschaft (Modul FK12, Vorlesung FK12.1 Grundlagen der Terminologiewissenschaft)			
Bildungsziele:	Bei der systematischen Terminologiearbeit wird von der Erkenntnis ausgegangen, dass Begriffe und ihre Benennungen das Wissen um Sachverhalte in einem Sachgebiet widerspiegeln. Daher gilt es, die Begriffe eines Sachgebietes in einer Sprache möglichst lückenlos zu erfassen. Bei mehrsprachiger systematischer Terminologiearbeit deckt der Vergleich der Begriffssysteme in den einzelnen Sprachen begriffliche Überschneidungen und Überlagerungen zwischen den Sprachen auf. Damit eignet sich die systematische Terminologiearbeit vor allem für eine normative, d. h. festlegende Verwendung in einem definierten Bereich, z. B. in einem Unternehmen.			
Studien-/Prüfungsleistung:	Hausarbeit (terminologische Datenbank)			
	Bewertung: Nach Punktsystem			

Modulkatalog

Modul: FK 25 Fachsprachliches Übersetzen IV				
verantwortlich:	Dipl. Übersetzer Carsten Behrend			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation (B. A.)	Jedes Sommersemester ein Semester 6. Sem.	Vorlesung: 0 Seminar : 0 Übung: 4 Praktikum: 0 Projekt: 0	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	<p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen IV de-en (FK25.1) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p> <p>Übung: Fachsprachliches Übersetzen IV en-de (FK25.2) Gesamtaufwand: 60 h <input checked="" type="checkbox"/> Präsenzstudium: 32 h <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium: 28 h Vor-/Nachbereitung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 8 h</p>			
Credits:	6			
Voraussetzungen:	keine			
Bildungsziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich methodisch in ein Fachgebiet einzuarbeiten, sich effizient das für die Übersetzung erforderliche Fachwissen zu erarbeiten und in angemessener Zeit eine Fachübersetzung anzufertigen, die eine vorgegebene auftragsspezifische Funktion erfüllt. Die Übungen dienen der Aneignung der dafür erforderlichen Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Besonderer Wert wird auf die Entwicklung von Problembewusstsein sowie die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Selbsteinschätzung und zu kritischer Recherche gelegt. Da der Einsatz von Hilfsmitteln – insbesondere das Arbeiten mit dem Computer – als integraler Bestandteil des Übersetzungsprozesses angesehen wird, werden die Studierenden in den Übersetzungsübungen intensiv mit der Internetrecherche, der Arbeit mit diversen Text-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen und der Erstellung von terminologischen Datenbanken – parallel zu den Terminologieübungen – vertraut gemacht.</p>			
Studien-/Prüfungsleistung:	Klausur (180 Min.) bzw. Hausarbeit (24 h)			
	<p>Bewertung: Die Note setzt sich zusammen aus folgenden Teilnoten: Klausur/Hausarbeit: 80 % Leistungen in den Lehrveranstaltungen: 20 %.</p>			

Modulkatalog

Modul: FK 26 Bachelorarbeit und Kolloquium				
verantwortlich:	Prüfungsausschuss			
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang/Vertiefung	Häufigkeit des Angebots Dauer Fachsemester	Lehrform/SWS	Pflicht/Wahl/ Wahlpflicht
	Fachkommunikation und Übersetzen (B. A.)	jedes Wintersemester 6 Wochen im 7. Semester	Vorlesung:0 Seminar : Übung: Praktikum:0 Projekt:	Pflicht
Arbeitsaufwand (Gesamtstunden/Semester):	Gesamtaufwand: Präsenzstudium: Selbststudium: Hausübungen am Computer Vorbereitung des Kolloquiums			
Credits:	14			
Voraussetzungen:	erfolgreicher Abschluss aller Lehrveranstaltungen aus dem 1. bis 6. Semester (mindestens 150 Credits)			
Bildungsziele:	Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Als wünschenswert wird ausdrücklich die Anbindung an eine externe Institution, z. B. ein Industrieunternehmen, gewertet. In diesem Fall empfiehlt es sich, dass der Zweitbetreuer Mitarbeiter dieser Institution ist.			
Studien-/Prüfungsleistung:				
	Bewertung: Aufbau der Arbeit und methodologisches Vorgehen, Erfüllung der Ziel- und Aufgabenstellung, formale Aspekte (Zitierweise, Fußnoten, Literaturverzeichnis, Formatierung), sprachliche Aspekte (Rechtschreibung und Zeichensetzung, Stil) Die Bewertung erfolgt durch die beiden Betreuer in separaten Gutachten.			